

Denkmal des Bernhard von Hirschfeld, † 1551. (Fig. 253 links.)
Sandstein, 176 cm breit, ca. 3,50 m hoch.

Eine toscanische Pilasterarchitektur, darüber eine Tafel mit Verdachung, auf dieser die Auferstehung Christi in Relief, zwischen den Pilastern in einem Bogen die Kreuzigung mit Maria und Johannes und einem reitenden Krieger. Hinter Johannes ein Engel mit Inschrifttafel. Am Fusse des Kreuzes unter zwei weiteren Bogen fünf Männer, drei Knaben, zwei Frauen, zwei Jungfrauen und ein Mädchen knieend. Zwischen ihnen das Wappen der Hirschfeld, neben einer der Frauen das der Ende; darunter in der Brüstung unter einem Bogen die Grablegung Christi in Relief. Auf den Archivolten über den Knieenden die Inschrift:

Der gestrenge erenvheste Herr Bernhardt v. Hirsfelt | Ritter avf Otterwisch 4 Khurforsten | zu Sachsen Rat vnd Diner ist gestorben zu Dresden | im MDL(I) Jhar leit zu Dresden begraben. Sein Alter 61 Jar.

Ferner:

Die edele vnd thugentliche Fraw Katharina | eine Tochter des g. vnd e. Her Ernefriedes des | alten zum (?) kam (kain?) vnd (?) ein elich Gemal gewesen | des g. v. e Bernharts v. Hirsfelt ist in got | vorschiten in MDXLV.(?) Jar.

Auf der Brüstung die Inschrift, und zwar links:

Der erste Son ist in seiner Jügen gestorbn | (Re)inhart d. 2. S. ist gestorbn zu Otterwis am Tage | der Himmelfart Christi im 1556 | Bernhart der 3. S. hat e. beigelegn mit Jvngfraw Barbara | v. Ende in ihres Vaters Hause zu Brandis im 1554 | Ernhart d. 4. S. hat e. beigelegn mit Jvngfraw Annen | Hans von Karlewitz zu Zussendorff Thochter 1558 | Digenhard d. 5. S. ist Knaben W. bei Cvrfrst | M. zu Sachsen vngerlandt getör. | vnd leit zu Wyen begraben im 1540 | Diegenhard (Gebhardt?) d. 6. S. ist avch in sei- | ner Kindheit gestorbn zu Oterwis | Diegenhard d. 7. S. ist geborn | zu Oterwis im 1543 | Eberhart (?) d. 8. S. ist ge | brn zu Oterwis 1545 | mit diese a Herr | Bernharts v | Sein liebes Weib in | (sechs?) Wochen ges. | Got | genade.

Gegenüber, rechts, steht:

Jvngfraw Elisabet v. Hirsfelt ist be(igelegen) | in ihres Vaters Havse zu Oterwis mit | vnd ehrvesten Hans Christof v. Bernstein | Jvngfraw Katharina v. Hirsfelt die 2. Toch | ter Bernharts seligen | Jungfraw Anna v. Hirsfelt die 3. Dhochter | Bernharts seligen | Jvngfraw Barbara v. Hirsfelt die 4. | Thochter Herr Bernharts selig | ist gestorben zum Borthen | im 1560 der Got Genad.

Zahlreiche Bibelsprüche sind ausserdem noch angebracht. Auf den beiden Pilastern Wappen mit beigefügter Inschrift und zwar:

Die v. Marsalg (Marschalk)	Die Pfluge
Die v. Schönbrg (berg)	Die v. Schönfelt
Di Shenk v. Vttbach (Wiedebach)	Die v. Göckeritz (Köckeritz)
Die v. Ensidel (Einsiedel)	Di v. Korwitz v. Tam(menheim)
Di v. Gökeritz (Köckeritz)	Die v. Mocken (Metzsch?)
Di Marschalk v. Mokeritz	Die v. Dorstidel (Starschedel)
Die v. Rimsing	Die v. Schobitz(?)
Die v. Hirschfeld	Der Ende

Das Denkmal dürfte bald nach 1551 von einem Dresdner Meister errichtet sein. Tüchtige und sorgfältige Arbeit mit nebenstehendem Steinmetzzeichen.

In der Vorhalle aufgestellt.

Denkmal einer Hirschfeld, † Mitte des 16. Jahrh.

Sandstein, 80 : 170 cm messend.

Die Inschrift verwischt, am unteren Ende das Familienwappen.

An der Nordseite der Kirche, aussen.

